

P R E S S E M I T T E I L U N G

Gavi und Save the Children: Für gleiche Startchancen durch gerechten Zugang zu Impfstoffen – Aktion am Rande des World Health Summit

Berlin, 14. Oktober 2024 – Epidemien und die Ausbreitung von Kinderkrankheiten wie Polio und Masern zeigen: Impfungen sind zentral für das Überleben von Kindern. Doch die Verteilung von Impfstoffen ist bis heute nicht gerecht geregelt. Weltweit waren im vergangenen Jahr etwa 11 Millionen Kinder nicht geimpft. Damit sind sie dem Risiko vermeidbarer, zum Teil tödlicher Krankheiten ausgesetzt und starten mit schlechteren Chancen ins Leben. Im Rahmen der Kampagne „[The Starting Line](#)“ setzten **Save the Children Deutschland** und die globale Impfallianz **Gavi** deshalb heute am Rande des **World Health Summit** in Berlin ein Zeichen für mehr Impfgerechtigkeit.

Gemeinsam mit **Bill Gates**, Bundesentwicklungsministerin **Svenja Schulze** und der Weitsprung-Olympiasiegerin **Malaika Mihambo** machten **Florian Westphal**, Geschäftsführer von Save the Children Deutschland, und **Dr. Sania Nishtar**, CEO von Gavi, an einer symbolischen Startlinie auf die Benachteiligung von Kindern aufmerksam, die keinen Zugang zu Impfstoffen haben. Die Kampagne „The Starting Line“ wird in mehreren europäischen Ländern von prominentem Sportler*innen unterstützt, darunter etwa Sir Mo Farah, Laure Manaudou und Robert Pirès.

Die Kinderrechtsorganisation Save the Children unterstützt weltweit Impfprogramme und setzt sich dafür ein, dass alle Kinder Zugang zu Gesundheitsversorgung haben.

Florian Westphal, Geschäftsführer von Save the Children Deutschland, sagte:

„Eine der häufigsten Todesursachen bei Kindern ist eine Lungenentzündung – obwohl es dagegen längst einen wirksamen Impfstoff gibt. Es ist nicht hinnehmbar, wenn Kinder durch vermeidbare Krankheiten sterben. Noch immer sind Millionen Kinder allein aufgrund ihrer Lebensumstände von Impfungen ausgeschlossen und dadurch einem hohen Gesundheitsrisiko ausgesetzt – wir haben es in der Hand, das zu ändern, indem wir ausreichend in die Impfallianz Gavi investieren.“

Die Impfallianz Gavi erreichte seit ihrer Gründung im Jahr 2000 mehr als eine Milliarde Kinder in Ländern mit niedrigem Einkommen mit Impfstoffen. Ihr Ziel ist es, im Zeitraum von 2026 bis 2030 weitere 500 Millionen Kinder zu erreichen. Dazu bedarf es Finanzierungszusagen in Höhe von mehr als 8,2 Milliarden Euro.

Dr. Sania Nishtar, CEO von Gavi, die Impfallianz betonte:

„Seit 2000 hat Gavi über eine Milliarde Kinder geschützt und dazu beigetragen, über 18 Millionen Leben zu retten. In den nächsten fünf Jahren können wir mehr Kinder erreichen und sie schneller als je zuvor vor mehr Krankheiten schützen. Durch die Unterstützung von Gavi tragen unsere Spender nicht nur zu einer gerechteren und ausgewogeneren Welt bei, sondern ermöglichen es Kindern auch, ihr volles Potenzial im Leben auszuschöpfen. Sie tragen zur Stärkung von Gemeinschaften bei und leisten einen Beitrag zu Wirtschaftswachstum und Entwicklung, sodass Länder immer mehr Verantwortung für ihre Impfprogramme übernehmen können.“

Malaika Mihambo, Olympiasiegerin im Weitsprung, fügte hinzu:

„Mein persönlicher Startschuss begann mit neun Monaten, da konnte ich schon laufen. Seit dem Alter von drei Jahren habe ich immer Sport gemacht. Leistung ist schön, aber sie ist auch schnell wieder

vergessen. Wichtiger sind die persönliche Entwicklung und das persönliche Glück. Der Schutz vor Krankheiten ist eine wichtige Voraussetzung dafür. Aber es gibt noch viele Regionen auf der Welt, in denen die Immunisierung noch nicht so stattfinden kann, wie es notwendig ist. Jedes Kind verdient einen fairen Start ins Leben.“

Die Veranstaltung von Save the Children Deutschland findet in enger Kooperation mit Gavi, die Impfallianz und der Bill & Melinda Gates Foundation statt. Bei der Aktion in Berlin war auch der Naturwissenschafts-Influencer [Breaking Lab](#) anwesend, der über das Event auf seinem Kanal berichtete.

Zusatzinformationen:

The Starting Line – Kampagne zu Impfgerechtigkeit bringt Sport und Politik zusammen

Save the Children Deutschland bringt in enger Kooperation mit Gavi, die Impfallianz und der Bill & Melinda Gates Foundation die globale Kampagne „The Starting Line“ nach Deutschland. Auftakt der Kampagne der Agentur M&C Saatchi war die Eröffnung der Olympischen Spiele in Frankreich unter Teilnahme von Präsident Emmanuel Macron, neben weiteren Interventionen in Norwegen und Großbritannien. Die Metapher der Startlinie aus dem Sport zeigt auf eine ungewöhnliche Weise, wie unterschiedlich die Startbedingungen von Kindern in verschiedenen Teilen der Welt sind. Unterstützt wird die Kampagne von bekannten und beliebten Sportler*innen.

Pressekontakte:

Save the Children Deutschland e.V.

Susanne Sawadogo

Tel.: +49 (0)30 – 27 59 59 79 – 120

Mail: susanne.sawadogo@savethechildren.de

Gavi, die Impfallianz

Charlotte Schmidt

Tel. +49 (0) 173 7553921

Mail: cschmidt@gavi.org

Über Save the Children

Im Nachkriegsjahr 1919 gründete die britische Sozialreformerin und Kinderrechtlerin Eglantyne Jebb Save the Children, um Kinder in Deutschland und Österreich vor dem Hungertod zu retten. Heute ist die inzwischen größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt in rund 120 Ländern tätig. Save the Children setzt sich ein für Kinder in Kriegen, Konflikten und Katastrophen. Für eine Welt, die die Rechte der Kinder achtet, in der alle Kinder gesund und sicher leben sowie frei und selbstbestimmt aufwachsen und lernen können – seit über 100 Jahren. Weitere Informationen: www.savethechildren.de.

Über Gavi

Gavi, die Impfallianz, ist eine öffentlich-private Partnerschaft, die dazu beiträgt, mehr als die Hälfte der Kinder weltweit gegen einige der tödlichsten Krankheiten zu impfen. Die Impfallianz bringt Regierungen von Entwicklungsländern und Geberländern, die Weltgesundheitsorganisation, UNICEF, die Weltbank, die Impfstoffindustrie, technische Agenturen, die Zivilgesellschaft, die Bill & Melinda Gates Foundation

und andere Partner aus dem Privatsektor zusammen. Die vollständige Liste der Geberregierungen und anderer führender Organisationen, die die Arbeit von [Gavi finanzieren, finden Sie hier](#). Seit ihrer Gründung im Jahr 2000 hat Gavi dazu beigetragen, eine ganze Generation – über 1,1 Milliarden Kinder – zu impfen und mehr als 18,8 Millionen künftige Todesfälle zu verhindern, wodurch die Kindersterblichkeit in 78 Ländern mit niedrigerem Einkommen halbiert werden konnte. Gavi spielt auch eine Schlüsselrolle bei der Verbesserung der globalen Gesundheitssicherheit, indem sie Gesundheitssysteme unterstützt und globale Vorräte an Impfstoffen gegen Ebola, Cholera, Meningokokken und Gelbfieber finanziert. Nach zwei Jahrzehnten des Fortschritts konzentriert sich Gavi nun auf den Schutz der nächsten Generation, vor allem der Kinder, die keine einzige Impfung erhalten haben. Die Impfallianz setzt innovative Finanzmittel und die neueste Technologie – von Drohnen bis hin zu Biometrie – ein, um Leben zu retten, Ausbrüche präventiv zu verhindern und Ländern auf dem Weg zur Selbstversorgung zu helfen. Erfahren Sie mehr unter www.gavi.org und treten auf [Facebook](#) und [X \(Twitter\)](#) in Kontakt.